

Dachverband Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt e.V.

Resolution

27. November 2010

Wir, die Teilnehmer am Symposium des Dachverbandes Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt, das vom 26. bis 27. November in Königswinter stattfindet, sind besorgt, dass der traditionsreiche Nutzpflanzengarten der Botanischen Gärten Bonn dem geplanten Ausbau des Campus Poppelsdorf der Universität Bonn weichen muss. Bei den Planungen wurde er bisher kaum berücksichtigt. Mit seinen 2000 Pflanzenarten aus der ganzen Welt ist er einer der größten Nutzpflanzengärten in Deutschland, der nicht nur für die Ausbildung der Studierenden unabdingbar ist. Vor allem Bürger und Bürgerinnen, darunter viele Kinder, können sich hier ein wichtiges Kulturerbe, die Vielfalt der Nutzpflanzenarten und -sorten bewusst machen. Ohne die Menschen, die sie kennen, anzubauen und zu vermehren wissen, können diese Pflanzen nicht erhalten werden. Wir fordern die Verantwortlichen in der Universität Bonn, der Stadt Bonn und im Land Nordrhein-Westfalen, namentlich den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW als Bauherren, auf alles zu tun, damit das Bildungsangebot des Nutzpflanzengartens auf dem Campusgelände bestehen bleibt. Das internationale Jahr der Biodiversität darf nicht nur eine leere Floskel sein. Die Jahrzehnte zurückreichende Planung sollte aktualisiert werden und den Nutzpflanzengarten verbindlich einbeziehen und damit einen Beitrag zur Erfüllung der von der Bundesrepublik Deutschland eingegangenen internationalen Verpflichtungen zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt, einschließlich der für die Sicherung der Welternährung wesentlichen Nutzpflanzen, geleistet werden.